

Unter 3 a und b: Das Schloß Neuhaus mit Zugehörungen. — Reisgejaid und Wildbann. — Fischwasser. — Wein- und Getreidezehente. — Burgfriede (in 3 a: in den Pfarren Anger und Stubenberg, mit Berainung) und Kirchtagsbehütung.

Dazu in 3 b: Das Freihaus im Markt Anger samt Zugehörungen. — Marchfutter.

Unter 1679 und 1705 (in 4 a) und 3 b: Bürger zu Anger und Birkfeld¹³⁾, die weder Herrenforderung noch Sterbrecht geben. — Untertanen, die der H. Reitenau Marchfutter und andere Steuer schuldig sind.

¹⁾ Kheichlwang. — ²⁾ Mautarn. — ³⁾ Gaissarn. — ⁴⁾ Püschelsdorf. — ⁵⁾ Schiltpach. — ⁶⁾ Alter Yeltz, Alter Jeltz, Alterjelz, Alter Ilz, Alt-Erlitz. — ⁷⁾ Mießenpach, Mueßenpach. — ⁸⁾ May(e)rhofen. — ⁹⁾ Maisenberg. — ¹⁰⁾ Ober Lungowitz. — ¹¹⁾ Unter Lungowitz. — ¹²⁾ Hohen Kogl. — ¹³⁾ Pürckhfeld, Pürfeld.

Neuhof, Gut, siehe unter Graz, Nr. 374.

825. Neuhofer, Gült des Lienhard —, Bürgers zu Bruck a. d. M., und seiner Erben.

1. Leibsteuer 1527 (Lienhard Neuhofer). Nr. 133.
2. Interrogatoria betr. Dienste, Steuern und Robot der Untertanen im Amte Heuberg OG. Oberaich, das aus der Quart des Stiftes Göß an Lienhart Neuhofer verkauft wurde: ca. 1530.

Stadtarchiv zu Bruck a. d. M. 194/904. — Xerokopie im StLA.

Siehe dazu auch die Urk. ddo. 1530 XI 5, — (StLA): Lienhart Neuhofer, Bürgermeister zu Bruck a. d. M., beurkundet, daß ihm aus der Quart des Stiftes Göß 36 ƒ 3 β 7 ſ verkauft und ein Abgang von 5 β auf die volle Gültsumme mit einem Wohnzehent in der Utsch ausgeglichen worden sei.

3. Anlage des Wertes 1542 (Witwe und Erben nach Lienhard Neuhofer). — Neue Einlage 1544 (Cristof Neuhofer). Gülterschätzung 1542 26/363.

Siehe dazu auch die Particular-Einlage des Christof Lampl über die von Christof Neuhofer verkaufte Gült, 1543, in Gülterschätzung 1542 22/274.

Weiteres siehe unter Lampl, Gült des Christof —, Nr. 642.

Zu weiteren Abverkäufen siehe auch Gültaufsandung 55/1117 fol. 1: Umschreibung von 1 ƒ an Anthoni Grazer zu Bruck a. d. M., 1547. 1 ƒ 1 β gelangten lt. Neuer Einlage 1544 an den Puchmaier, und lt. Steuerbuch 1564 fol. 107' weiter an Hans Pickl.

Unter 1—3: Mit Untertanen in der Utsch OG. Oberaich.

826. Neu-Khünegg¹⁾, Gült.

Mit den Khüneggischen, auch Schrampfischen oder Alt-Holzapflischen Gülten und den von der Herrschaft Weißenegg abverkauften Ämtern.

1. Urbar über die zu den in den Windischen Büheln gelegenen 7 ƒ Schrampfischen (Alt-Holzapflischen) Gülten gehörigen Bergholden und Untertanen: ca. 1740. Laa. A., Stiftregister 24/276.

2. Stiftregister der (Khüneggischen) Holzapflischen Gült: 1749.

Laa. A., Stiftregister 24/275.

3. Theresianischer Kataster:

- a) Die Khüneggischen (Schrampfischen oder Alt-) Holzapflischen Gülten (U 1—77) samt den dazugehörigen Bergholden (BU 1—120). Mit Stiftreg. Extr. 1748, Bekenntnis über das Bergrecht 1749 und Subrep. Tab. 1757.
- b) Die lt. Kaufkontrakt ddo. 1804 III 28, Graz, durch Johann Georg Kockl mit dem Gute Khünegg von der H. Weißenegg erkauften Ämter Mureck, Lichendorf, Lugatzberg (ad Lokavci) und Zoggendorf (Cogetinci) samt dem Freiweingarten in der Pfarre St. Anton am Zoggenberg. Mit Subrep. Tab. o. J. und Subrep. Befund 1812.
- c) Ein freier, der Holzapflischen Gült durch Kauf von Johann Georg Benedikt, Bürger zu Gnas, einverleibter Weingarten in Turlaß. Mit Sumar. Extrakt 1750 und Befunden 1751, 1752, 1758.
- d) Neuer Subrep. Befund der Gült Neu-Kühnegg 1837 und Neuer Rektifikationsbefund 1841. a—d: M H 118.

4. Grundbücher:

- a) Die Khüneggischen Holzapflischen Gülten mit den Ämtern Khünegg (U 1—70) in Perbersdorf bei St. Peter (1, 2, 4, 6—8, 13—15, 19, 20, 22—26, 28, 30—33, 39, 40, 43, 52—58, 63, 64, 68), Grabersdorf (5, 11), Trössing (9, 10, 21, 41, 59, 60), Edla (12, 18, 29, 35, 44—50, 61, 67), Nägelsdorf (34), Dietersdorf am Gnasbach (36, 37), Bierbaum am Auersbach (38), ohne Abschluß (3, 16, 17, 27, 42, 51, 62, 65, 66, 69, 70), und
Hasching (U 71—77) in Trassenberg (Dražen vrh) (71, 72, 75, 77) und Trössing (73, 76), ohne Abschluß (74), sowie die von der H. Weißenegg anher verkauften Ämter
Mureck (U 1—18) in Trassenberg (Dražen vrh) (1, 4, 5, 8), Rosengrund (Rožni Grunt) (2, 3, 7), Lugatz (Lokavci) (10, 18), Unterwölling (Velka Spodnja) (11), Rosshof (13) und Gosdorf (14—17), ohne Abschluß (6, 9, 12) und
Zoggendorf (Cogetinci) (U 1—22).
 1. GbNR BG. Mureck Nr. 109. Abg. um 1880.
- b) Die von der H. Weißenegg anher verkauften Bergämter Lugatzberg (ad Lokavci) (BU 1—49) und Lichendorf oder St. Veit (BU 1—17)
sowie die Khüneggischen Bergämter Khünegg (BU 1—106) und Hasching (BU 107—119).
 1. GbNR BG. Mureck Nr. 110. Abg. um 1885.
 2. Extrakte Bergamt Khünegg BU 1, 1½, 1⅙: GbNR BG. Kirchbach Nr. 115.
 3. Extrakte Bergamt Khünegg BU 2, 3: GbNR BG. Feldbach Nr. 525.
- c) Dominikalamt Khünegg (DoU 1—66).
 1. GbNR BG. Mureck Nr. 111. Abg. um 1885.

¹⁾ Auch Kienegg, Kühneck.

Inhaltsübersicht:

Unter 1 und 3 a (dort mit den beigelegten BU-Nummern):

Bergrechte in Tiefenthal¹⁾ (1—16), Trössing²⁾, Dietersdorf³⁾ am Gnasbach und „Neusitz“ (17—25), Perbersdorf b. St. Peter⁴⁾ (Ober- und Unter-), Khünegg⁵⁾ (26—34), Edlaberg⁶⁾ (35—61), Stieglitzleiten mit Kroisbach und Lechnergraben KG. Perbersdorf b. St. P. (62—70), „Cahrleiten“⁷⁾ KG. Edla (71—94), „Raggawiz“ KG. Perbersdorf, Mitteregg KG. Perbersdorf (95—106), Georgenberg (107—119) und Zoggendorf (120).

Unter 2: Untertanen, örtlich aufgegliedert in Perbersdorf b. St. Peter, Trössing und Rohr KG. Grabersdorf sowie Kleinrechte in natura. — Entspricht den Holzapflischen Gülten bzw. Amt Khünegg (U 1—70) unter 3 a und 4 a.

Unter 3 b und 4 a und b: Die von der H. Weißenegg anher verkauften Ämter Mureck und Zoggendorf sowie die Bergämter Lichendorf oder St. Veit (unter 3 b mit „Hoch-Graßnitz“) und Lugatzberg (ad Lokavci) (unter 3 b gesondert mit Trassenberg⁸⁾ (Dražen vrh) (1—11), Unterwöllingberg (12), Oberwöllingberg (13—30), Georgenberg (31), „Srebonnigenberg“ (32—33), Pratten oder Kuschernigberg (ad Kušernik) (34—38), „Gärlberg“ (39), Partinberg⁹⁾ (40—42), Lugatzberg¹⁰⁾ (43—44) und Rosenberg (45—49).)

Zur Gültgeschichte vgl. die Güлтаufsandung 20/344 fol. 188: Umschreibung der satzweise an Hanns Friderich Galler zugeschriebenen, in der Gnaser Pfarre gelegenen Holzapflischen Gült (22 ₰) auf Georg Andree Schrampf, 1668. — Sikora III/475: 1722 bringt Johann Friedrich Holzapfel gerichtlich die Gülten um Mureck und Kienegg mit 15 ₰ an sich. — Güлтаufsandung 80/1558 fol. 34: Umschreibung der von Johann Bernhardt v. Kellersberg an Johann Friedrich von Holzapfel verkauften, unter dem Namen des Georg Andree Schrampf mit 7 ₰ einkommenden, um Mureck und Kienegg liegenden Herrengült nebst der unter dem Namen des Andree Holzapfel im Gültbuch sich befindenden Contribution von 21 fl 4 β 20 ḡ, 1739; fol. 36: Dazugehöriger Kaufkontrakt ddo. 1739 II 18 über die „sogenannte Gallerische, Alt-Holzapflische Gült“ in den Windischen Büheln samt dem dazugehörigen freien Bergrecht in Raggowitz und Georgenberg (7 ₰ und 21 fl 4 β 20 ḡ).

¹⁾ Di(e)ffent(h)al. — ²⁾ Drös(s)ing. — ³⁾ Di(e)tterstorf. — ⁴⁾ Perberstorf in Teutschen Gräben. — ⁵⁾ Khinegg. — ⁶⁾ Erlachberg, Edlaberg, Edlerberg. — ⁷⁾ Auch Cohr. — ⁸⁾ Draßenberg. — ⁹⁾ Pertinberg. — ¹⁰⁾ Lugatschenberg.

827. Neumarkt, Bürgerschaft und Magistrat.

1. Vogtei-Urbar:

- a) 1556 November 10, Wien: Kg. Ferdinand I. nimmt die teils freieigenen, teils verschiedenen Herrschaften zugehörigen Gründe der Bürgerschaft von Neumarkt in und außerhalb ihres Burgfrieds in seinen besonderen Schutz und legt über die dafür zu entrichtenden Zinse ein Vogteieurbar an.

1. A. Neumarkt 35/83 a.

Mell-Thiel 57/1.

2. Stockurbar 47/119 a.

- b) 1556 November 10, Neumarkt: Revers von Richter, Rat und Bürgerschaft zu Neumarkt unter Insert des vorgenannten Urbars. — Mell-Thiel 57/2.

Stockurbar 47/119.